EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 21.09.2024 05:55 Uhr | Uta Garbisch

Wenn Oma anruft

Fußball EM 2024 - die Nationalspieler David Raum und Joshua Kimmich drehen einen Videoclip für Social Media. Plötzlich klingelt das Telefon von David Raum. Es sind seine Großeltern, sagt das Display. "Das ist sehr wichtig, geh bitte ran“, sagt Kimmich. Das Telefonat mit Oma dauert nur rund 60 Sekunden – doch der Clip mit ihr geht viral. Unter dem vom DFB veröffentlichen Video finden sich unzählige, lobende Kommentare.
David Raum, Mitte 20, kurze Frisur und von Hals bis Fuß tätowiert, sagt: "Wenn Oma anruft, drückt man nicht weg. Da geht man natürlich sofort ran. Jeder, der noch Großeltern hat – ein Privileg – sollte sich hier und da mal Zeit nehmen, sie anzurufen. Weil man nie weiß, wie lange man sie noch hat.“
Das ist super sympathisch in einer Welt, in der es vorrangig um Tore und viel Geld geht. Und freut sicher nicht nur die Großeltern-Generation. Man muss keine Telefonphobie haben, um zu wissen, dass Wegdrücken - auch in meinem Alltag - immer mal vorkommt. Natürlich passt telefonieren nicht immer. Aber manchmal ist es auch die angezeigte Nummer, die mich zögern lässt. Zum Beispiel, wenn meine Tante anruft. Das dauert immer mindestens eine Stunde. Sie hat viel Zeit, ich aber nicht. Oder der kranke Freund, dessen Leidensgeschichte ich gerade nur schwer ertragen kann. Oder die frisch getrennte Freundin, deren Rosenkrieg mit dem Ex zwar spannend, aber nicht sehr aufbauend ist. Kennen Sie sicher auch.
Meine Strategie: Ich rufe zurück, wenn ich mich für das Telefonat gewappnet fühle. Noch am gleichen Tag oder wenig später. Ich finde das in Ordnung. Meine alten Eltern hätte ich aber nie weggedrückt.
Aber was machen die, die keinen haben zum Anrufen? Oder ein Problem, das sie im Familien- oder Freundeskreis lieber nicht besprechen wollen? Eine gute Erfindung ist die Telefonseelsorge, finde ich. 24/7, Tag und Nacht erreichbar. Anonym und kostenlos kümmern sich die ehrenamtlichen Seelsorgenden um die Anrufenden. Kein Thema ist ihnen wirklich fremd. Und viele der Anrufenden sind dankbar, dass es sie gibt. Mittlerweile kann man sich auch per Mail, App oder vor Ort aussprechen. Damit das weiter gelingt, werden auch immer neue Ehrenamtliche gesucht. Sie bekommen eine fundierte Ausbildung und Supervision. Vielleicht kommt das ja auch für Sie infrage? Getreu dem Motto: Wenn Oma anruft, drückt man nicht weg.

Quellen:
https://www.berliner-zeitung.de/sport-leidenschaft/em-2024-david-raum-macht-seine-oma-zum-internet-star-video-geht-viral-li.2231649
(zuletzt abgerufen am 26. August 2024)

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius